

Laudatio zur Verleihung des BoriS-Berufswahl-Siegels

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Vertreterinnen und Vertreter der Schule,
sehr geehrte Frau Fischer, sehr geehrter Herr Bauknecht,
liebe Gäste,

als wir – mein Jurykollege Stefan Hipp und ich – am 11.03.2026 zum Audit ankamen,
war unser erster Eindruck durchaus eindrücklich:

ein eingerüstetes Gebäude, das ehemalige Fabrikgebäude Gollé Haug – auf den ersten Blick kein klassischer Schulort und sicherlich kein Ort, an dem man ideale Lernbedingungen vermuten würde. Doch schon nach den ersten Minuten wurde deutlich:
Hier zählt nicht das Gebäude – hier zählt das, was Menschen daraus machen.

Wir begleiten die Lammerberg-Realschule Tailfingen bereits seit mehreren Auditdurchgängen und kennen ihre Entwicklung daher sehr gut. Umso beeindruckender ist es zu sehen, mit welcher Kontinuität und Zielstrebigkeit hier Qualität nicht nur gehalten, sondern stetig weiterentwickelt wird. Die mehrfach erfolgte Rezertifizierung ist dafür ein sichtbares und mehr als verdientes Zeichen.

Trotz der eingeschränkten räumlichen Möglichkeiten im Interimsgebäude für Lehrkräfte und Schülerschaft erleben wir eine Schule, die von Zusammenhalt, Engagement und positiver Energie geprägt ist. Eine Schule, in der nicht die äußeren Bedingungen den Alltag bestimmen, sondern die innere Haltung. Beispielhaft ist hier die Gründung einer Theater-AG und einer Chor-AG mit beeindruckenden 60 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 bis 7 zu nennen. Hier wird Gemeinschaft gelebt, hier finden junge Menschen Raum zur Entfaltung ihrer Talente – und genau das macht Schule im besten Sinne aus.

Doch auch im Bereich der Berufsorientierung setzt die Schule Maßstäbe. Das bereits sehr hochwertige schuleigene BO-Konzept wurde in den vergangenen Jahren konsequent weiterentwickelt und ausgebaut. Besonders hervorzuheben ist das starke Netzwerk an langjährigen Bildungspartnern. Viele Kooperationen bestehen seit mehr als 20 Jahren mit weiterentwickelten Inhalten über alle Branchen hinweg.

Gleichzeitig gelingt es der Schule, neue Partner gezielt einzubinden und so zusätzliche Perspektiven zu eröffnen.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist dabei der persönliche, vertrauensvolle Kontakt der BO-Leitung zu den Bildungspartnern. Dieser kurze Draht trägt zu einer stabilen und verlässlichen Zusammenarbeit bei.

Ein besonderes Highlight, das uns als Jury nachhaltig beeindruckt hat, ist die neu eingeführte individualisierte Schüler-Taskcard. Sie ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, verschiedene Bausteine des Berufswahlprozesses zu dokumentieren und zu reflektieren. Dieses Instrument trägt in erheblichem Maße zur Förderung der Schlüsselqualifikationen bei und bindet zudem das gesamte Lehrerkollegium effektiv in den Berufswahlprozess ihrer Schülerinnen und Schüler ein. Für uns ist das ein echtes Vorzeigemodell mit Strahlkraft weit über diese Schule hinaus.

Liebe Schulgemeinschaft der Lammerberg-Realschule Tailfingen,
Sie zeigen eindrucksvoll, dass erfolgreiche Schule nicht von äußeren Umständen abhängt, sondern von Menschen, die mit Überzeugung, Engagement und Herz arbeiten.

Dafür gebührt Ihnen großer Respekt und unsere persönliche Anerkennung.

Ich freue mich sehr, Ihnen heute - auch im Namen meines Jurykollegen Stefan Hipp - zur erneuten Vergabe des BoriS-Berufswahl-Siegels gratulieren zu dürfen.

Herzlichen Glückwunsch!

- Helga Krajka / Laudatorin